

# Die Zuckerrübe - ein Multitalent



Von Philippe Rousseau, Syngenta Seeds, Basel, Leiter Verkauf & Marketing Feldfrüchte, West-Europa, Mittlerer Osten und Afrika.

Aktuell zeichnet sich eine Rekordernie bei Zuckerrüben ab. Dies ist genau der richtige Zeitpunkt, um die vielfältigen Möglichkeiten in das Bewusstsein zu rufen, die uns die „Königin der Feldfrüchte“ bietet.

## Die Rübe – der verlässliche Fruchtfolgepartner

Die Zuckerrübe ist in Zeiten stark variierender Marktpreise von Feldfrüchten vielerorts zu einem der planbarsten und verlässlichsten Erbringer von Deckungsbeitrag im Betriebsergebnis geworden.

Die Zuckermarktreform und die verbundenen Preisänderungen bei Quotenrüben sowie Preise für Rüben zur alternativen Verwendung erfordern jedoch eine Senkung der Stückkosten. Glücklicherweise stehen dafür leistungsfähige resistente Sorten zur Verfügung, die mit einem gesicherten Basisertrag helfen, das Ergebnis auch bei Auftreten unvorhersehbarer Krankheitsepidemien ökonomisch abzusichern und daneben neue Handlungsspielräume für Pflanzenschutzmaßnahmen zu schaffen.

## Der globale Zuckermarkt – Wachstumschancen durch Bioethanol

Der Zuckermarkt wächst jährlich um etwa 2 %. Beim Vergleich des weltweiten Verbrauchs von Zucker und Bioethanol fällt auf, dass der Markt für ethanolbasierte Treibstoffe mit durchschnittlich 6 % pro Jahr eine deutlich höhere Wachstumsrate aufweist.

Bioethanol bietet demnach zusätzliche Wachstumschancen, die das Potenzial des Zuckermarktes ergänzen können. Bislang hat jedoch vor allem das Zuckerrohr von der verstärkten Nachfrage profitiert, während die Zuckerrübe Marktanteile abgeben musste. Im Augenblick liegt der Anteil des Zuckerrohrs an der weltweiten Zuckerproduktion bei etwa 80 %. Dennoch besitzt die Zuckerrübe das Potenzial, um Marktanteile zurückzuerobieren. Der Schlüssel zum Erfolg liegt hier in der Steigerung der Konkurrenzfähigkeit auf der Fläche und im Produktionsprozess selbst. Zuckerrüben besitzen im Vergleich zum Zuckerrohr viele agronomische Vorteile.

So lassen sich mit ihnen etwa vergleichbare Erträge bei nur halbem Wasserverbrauch erzielen. Außerdem weisen sie eine erheblich höhere Salztoleranz auf, was sie weltweit für Grenzstandorte interessant macht.

Unsere Forschungs- und Entwicklungsprojekte bei Syngenta Seeds - Hilleshög konzentrieren sich auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit auf dem Feld und einer Ausdehnung der Verarbeitungskampagne, um so die Fixkosten pro Tonne produzierten Zuckers zu reduzieren. Großangelegte Projekte wie Lagerrübe, Winterrübe oder der Einsatz der Biotechnologie (Herbizidtoleranz, etc.) werden dazu beitragen, die angestrebten Ziele zu erreichen

und Marktanteile auf den internationalen Märkten für Zucker und Ethanol zurückzugewinnen.

Projekte wie die Einführung der tropischen Zuckerrübe zur Produktion von Ethanol lassen eine deutliche Flächenausdehnung der Kultur erwarten. Steigende Anbauflächen ermöglichen uns höhere Investitionen in Forschung und Entwicklung, was wiederum einen höheren Zuchtfortschritt möglich macht. Und davon profitiert die gesamte Zuckerrwirtschaft.

## Rübenversorgung ganzjährig sichern

Die Fixkostenbelastung pro Tonne Zucker oder Hektoliter Ethanol kann durch die Ausdehnung der Verarbeitungskampagne deutlich gesenkt werden. Insbesondere um die angesprochenen Potenziale im Bereich Treibstoffe und Energiegewinnung auszuschöpfen, ist die Bereitstellung des Rohstoffes Rübe über das ganze Jahr hinweg ein kritischer Faktor. Als Antwort darauf wird an einem dreistufigen Konzept gearbeitet, das langfristig die ganzjährige Nutzung der Rübe sichern wird:

- Robuste Hohertragsorten sind auch bei spätem Erntetermin noch ausreichend gesund und realisieren Ertragszuwachs.
- Weiterhin sind bereits Rübentypen mit einer verbesserter Lager-

fähigkeit bekannt. Mittelfristig kann so das Zeitfenster der Verarbeitung deutlich ausgedehnt werden.

- Am letzten Baustein des Konzeptes arbeiten wir seit mehreren Jahren, erfolgreich mit der Südzucker AG als industriellem Partner: der Züchtung von Winterrüben. Kältetoleranz und Schosshemmung sind hier die Ziele, die zur Zeit intensiv bearbeitet werden.

## Zuckerrüben – ein Booster für Biogasanlagen

In den vergangenen Jahren wurde die Zuckerrübe in steigendem Umfang als hervorragendes Ausgangssubstrat für die Biogasproduktion entdeckt und untersucht.

Aufbauend auf diesen Erfahrungen prüft Syngenta Seeds - Hilleshög, wie sich die Zuckerrübe in Rahmen einer Mehrfrucht-Strategie für Biogas-Substratgemische eignet. Dazu wurden im vergangenen Jahr Praxisversuche mit Partnerbetrieben durchgeführt. Die neu gewonnenen Ergebnisse bestätigen die vielversprechenden Berechnungen der hausinternen Fermentationsspezialisten: die Zuckerrübe ist ein exzellenter Mischpartner von stärkehaltigen Ausgangssubstraten wie z.B. Maissilage. Der so genannte Boosting-Effekt der Rüben führt zu einer deutlich verbesserten Methanausbeute. Die Beimischung



Zuckerrüben bilden ein hervorragendes Substrat für Biogas-Anlagen. Foto: Syngenta Seeds

von nur 10 % Rübenmus zu Maissilage bewirkte in den Versuchen eine 25 % erhöhte Methanausbeute.

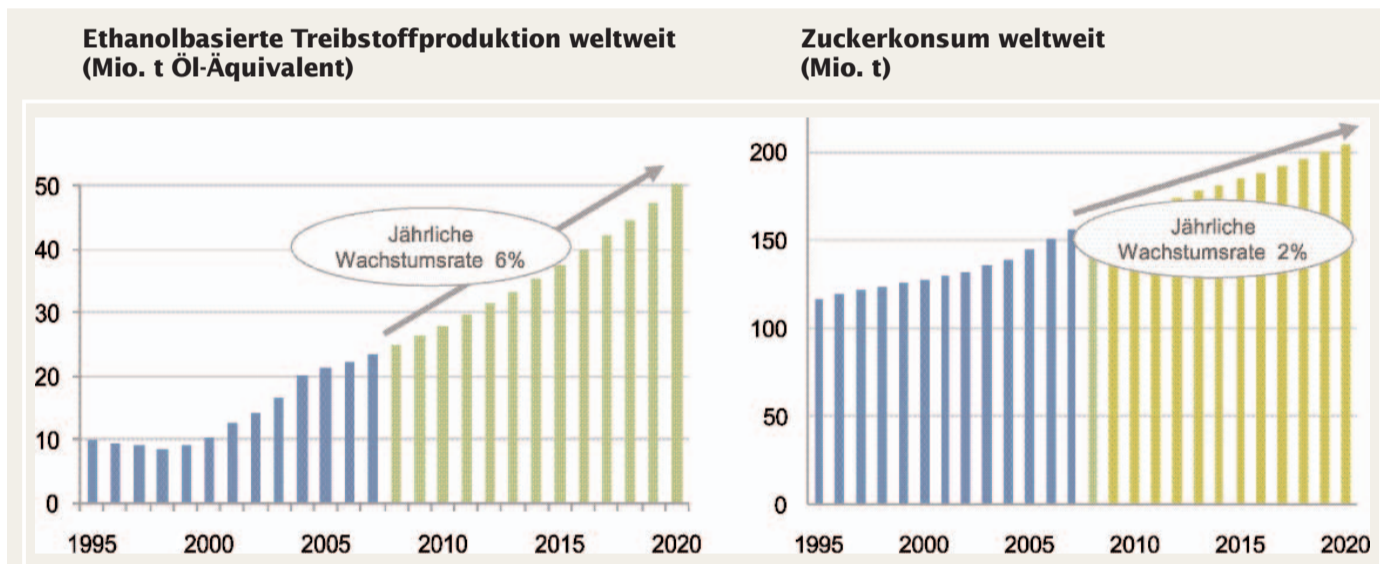
Eine zusätzliche Vorbehandlung des Rübensubstrates mit dem von Syngenta patentierten Betaprozess-Aufschlussverfahren ermöglichte überdies einen Methanmehrtrag von 40 % bei gleichem Mengenverhältnis im Ausgangssubstrat. Hier sehen wir ein großes Potenzial für das Multitalent Rübe.

## Gentechnik – Erfolgspotenzial der Rübe hoch!

Zweifelsohne lassen sich die neuen Anwendungsmöglichkeiten der Rübe durch Einsatz von Gentechnik im Züchtungsprozess erheblich erweitern. Viel wichtiger ist dabei aber der damit verbundene Nutzen für Landwirt, Industrie und letztendlich Verbraucher! Auf Anbauerseite zählt der effizientere Einsatz der Betriebsmittel (z.B. Cercosporatoleranz und verbesserte Widerstandsfähigkeit gegenüber Rizomania) zu den stichhaltigen Argumenten.

Die Industrie profitiert von einer gesicherten Rohstoffversorgung und für den Endverbraucher zählt die Bereitstellung von Energie auf Basis eines nachwachsenden Rohstoffes zu den Argumenten, die es gilt, in der öffentlichen Diskussion einzubringen.

Syngenta leistet dabei ihren aktiven Beitrag durch intensive Forschung und klares Bekenntnis zu Zukunftstechnologien. Denn unser Leitspruch „Bringing plant potential to life“ – „Wir setzen das Potenzial von Pflanzen frei“ gilt insbesondere auch beim Multitalent Zuckerrübe – denn das Potenzial der Rübe ist groß.



## Zwei für alle Fälle

# SPORTA & SOPHIA

**Sicherheit**

Die Cercospora-Toleranz von **SPORTA** ermöglicht es Ihnen, den Fungizid-aufwand zu reduzieren. **SPORTA** bringt Ihnen dabei sehr hohe Erträge und Sicherheit in den Rübenanbau.

**Qualität**

Die innere Qualität von **SOPHIA** und die hohen Erträge ermöglichen Ihnen ein Maximum an Leistung. **SOPHIA** ist dabei eine Sorte für den intensiven Rübenanbau und belohnt Ihr Können.

Mit **ENERG'HILL** & **CRUISER** Force<sup>SB</sup> zum Erfolg!

Seed technology from Syngenta

Informieren Sie sich auch im Internet:  
[www.hilleshoeg.de](http://www.hilleshoeg.de)

**HILLESHÖG**

Leistungstarke Zuckerrüben-Sorten

SYNGENTA SEEDS GMBH · [WWW.HILLESHOEG.DE](http://WWW.HILLESHOEG.DE)

**HILLESHÖG IST EINE MARKE VON SYNGENTA**